

In 16 Jahren 345-mal geholfen

Lions überreichen Scheck über 12 000 Euro und erhöhen Hilfsfonds auf nun 115 000 Euro

Rastatt (fuv) – Als Ausklang einer weniger erfreulichen Woche sei das ein sehr schöner Termin, begrüßte Landrat Jürgen Bäuerle Vertreterinnen des Lions Clubs Baden-Baden Hohenbaden im Landratsamt. Die Vize-Präsidentin des Clubs Daniela Range-Ditz, und die Vorsitzende des Lions-Fördervereins Karin Vetter, übergaben dem Landrat einen Spendenscheck über 12 000 Euro. Damit wird der 1998 vom Club gegründete Hilfsfonds für in Not geratene Kinder, Jugendliche und Familien auf nunmehr 115 000 Euro aufgestockt. In den vergangenen 16 Jahren wurde in 345 Fällen mit Geldbeträgen zwischen 30 und 7 000 Euro geholfen, so Michael Sforza, Leiter des Allgemeinen Sozialen Diensts in Bühl, der das Projekt mit aus der Taufe gehoben hatte und bis heute begleitet. Landrat Bäuerle betonte, dass die Hilfe aus dem Fonds dort ansetze, wo die staatliche Unterstützung nicht mehr greife. Als Beispiele für die Zuwen-



Allen Grund zum Strahlen haben Sozialdezernent Hubert Schmidutz, Daniela Range-Ditz, Landrat Jürgen Bäuerle, Karin Vetter und Michael Sforza (von links).

Foto: Vetter

dungen nannte Sforza Ferienfreizeiten, Schullandheimaufenthalte oder auch nur Fahrtkosten für den Besuch eines Kinds in einer entfernten Klinik. Das Geld ist der Erlös aus

dem Verkauf der Lions-Club-Adventskalender, der sich zu einem Erfolgsmodell entwickelt hat. Mit wenig Geld könne oft viel geholfen werden, betonte Bäuerle, in dessen Be-

hörde die Adventskalender am Kundenservicecenter verkauft werden. Firmen der Region stellen dem Club Preise zur Verfügung. Range-Ditz freute sich über die gute Resonanz

der Aktion im Landratsamt. Derzeit überlege der Club, ob die Auflage des erfolgreichen Adventskalenders von bisher 5 000 Exemplaren erhöht werden solle.